

## Tieck, Ludwig: Ich hatt' ihr Liebe zugeschworen (1813)

- 1 Ich hatt' ihr Liebe zugeschworen,
- 2 Ich Thor, mit Liebe unbekannt
- 3 Zu keiner Seligkeit erkohren,
- 4 In ird'scher Nichtigkeit verlohren,
- 5 Am schwarzgebrannten Felsenstrand.
  
- 6 In schwerer Dumpfheit tief versunken
- 7 Lag um mich her die leere Nacht:
- 8 Da grüßte mich ein goldner Funken, –
- 9 Ha! rief ich thöricht wonnetrunken,
- 10 Dort flammt mir Phöbus Götterpracht!
  
- 11 Doch alle Ketten sind gesprungen, –
- 12 Aus Osten sprüht ein Feuerglanz;
- 13 Der große Kampf ist ausgerungen,
- 14 Mir ist der schönste Sieg gelungen, –
- 15 Herakles trägt den Götterkranz! –
  
- 16 Ha! mögen nun mit Feuerschwingen
- 17 Sich Blitze dicht an Blitze reihn,
- 18 Mag Donner hinter Donner springen,
- 19 Ich will mit Tod und Schicksal ringen,
- 20 Bleibt sie, bleibt

(Textopus: Ich hatt' ihr Liebe zugeschworen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38935>)